

# 6 2003

## KLINIK

### 472 Pleiotrope Effekte der Statine

Joachim Thiery | Mathias Brügel

### 480 Stellenwert der CSE-Hemmer

Karam Kostner

## PHARMAKOLOGIE

### 490 Interaktions- und Nebenwirkungspotenzial der Statine

Christoph A. Ritter | Heyo K. Kroemer

## KLINIK

### 498 Cholesterin-Resorptionshemmung: Ein neues Wirkprinzip

Walter Schunack

## MAGAZIN

### 445 Editorial

### 450 Glossar

### 504 Mitteilungen der DPhG

### 513 Veranstaltungskalender

## TREFFPUNKT FORSCHUNG

### 448 Tödliches Cholesterin

### 448 Gut und Böse liegen oft nahe beieinander ...

### 449 Riboflavin als Sonnenschutz

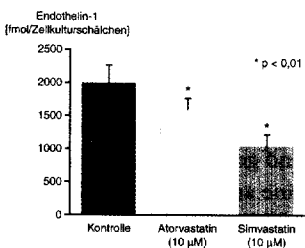
## FORUM

### 516 Hohe therapeutische Wirksamkeit und Sicherheit mit Fluvastatin

### 518 Das Bilsenkraut – Gift der Könige

### 519 Neue Bücher

## 472 Pleiotrope Effekte der Statine



Die Hauptwirkung der HMG-CoA-Reduktasehemmer kommt über eine ausgeprägte Senkung des LDL-Cholesterins zustande. Für einige andere therapeutische Wirkungen der Statine sollen aber neben der LDL-Senkung noch andere, so genannte pleiotrope Effekte verantwortlich sein.

## 490 Interaktions- und Nebenwirkungspotenzial der Statine

Wie bei vielen anderen Arzneistoffen sind auch über Statine Interaktionen mit anderen Wirkstoffen berichtet worden, die zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen führen können. Von besonderer Bedeutung sind diese Befunde für solche Statine, die überwiegend mittels CYP3A4 verstoffwechselt werden.

## 480 Stellenwert der CSE-Hemmer

Die Lipid-Hypothese der Atherosklerose-Entstehung wurde in den letzten Jahren durch die Ergebnisse sehr großer Studien eindrucksvoll bestätigt. Auf Grund dieser Daten besteht heute kein Zweifel daran, dass die Behandlung mit einem Statin eine der effektivsten Maßnahmen zur Reduktion des kardiovaskulären Risikos darstellt. Dennoch gibt es zu einigen Fragen weiterhin kontroverse Standpunkte.

